

vom 22.07.17

Rumpfteam holt Medaillen

Münsinger Judo-Jugend schlägt sich achtbar beim Jugendligafinale in Töging am Inn

Töging/Münsing – Zweimal Bronze gab es kürzlich für die Jugendligamannschaften um den Judoverein Ammerland-Münsing (JVAM).

Achtbar kämpften sich die zehn- bis 17-jährigen Jugendlichen vom JVAM durch das Jugendligafinale in Töging am Inn. Die Mädchen waren zwar als Titelverteidiger, wegen Terminproblemen aber nur mit einem Rumpfteam angereist. Trotz einer Kampfgemeinschaft mit dem TuS Holzkirchen und dem TV Lenggries konnten von 14 Gewichtsklassen nur acht besetzt werden. Die angetretenen weiblichen Judoka zeigten dennoch beeindruckenden Kampfgeist und gewannen in Unterzahl immerhin zwei der vier Begegnungen, eine davon mit der maximal möglichen Punktzahl von 8:6. Damit lagen sie am Ende hinter den Kampfgemeinschaften um Gröbenzell-Wackersberg und Palling immerhin auf Platz 3.

Die Jungen, die sich ebenfalls mit fünf Kämpfern vom TV Lenggries und dem TuS Holzkirchen gut verstärkt hatten, starteten stark und gewannen in der Vorrunde zwei der drei Kämpfe. Im Halbfinale konnten sie sich dann leider



Sebastian Lehn zeigte als Mannschaftsältester des Jugendliga-Teams beeindruckend, wie ästhetisch Judo sein kann.

nicht durchsetzen. Sie erreichten hinter den Kampfgemeinschaften um Teisendorf und Achenal ebenfalls Bronze.

„Bei den Mädels stimmt die Qualität, leider waren wir durch

musische Parallelveranstaltungen insbesondere in der U12 stark eingeschränkt, sonst wäre die Titelverteidigung greifbar gewesen. Wir haben mit dem Platz auf dem Treppchen auch unser Saisonziel

bei den Jungs erreicht. Nach dem etwas enttäuschenden 5. Platz im Vorjahr sind wir zurück auf der Erfolgsspur“, fasste Betreuer Andreas Schaubmar das Geschehen auf der Matte zusammen. red